

# „Gestatten, ich bin Stein“

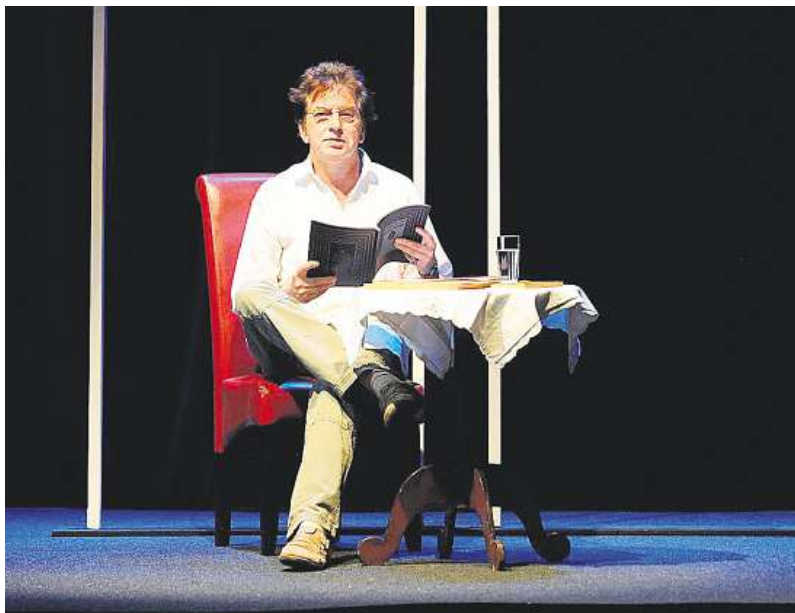
**TEUTSCHES THEATER** Spielstätte startet mit Gastauftritt in die neue Saison. Proben für die Premiere „Der Snob“ laufen bereits. Pause für Bauarbeiten genutzt.

VON KORNELIA PRIVENAU

**TEUTSCHENTHAL/MZ** - Der Hallenser Schauspieler Thomas Stein eröffnet mit einer szenischen Lesung im Dorftheater Teutschenthal am 14. September die neue Spielsaison. Unter dem Titel „Soiree erotique“ bietet Stein „Fringolles Amüsement beim Wein“. Geschichten von Casanova und Boccaccio sind ebenso vertreten wie Texte moderner Autoren. Stein rundet sein Programm mit der entsprechenden Musik ab, wird so dem Anspruch des Titels voll und ganz gerecht.

Die Zusammenarbeit des Hallensers („Gestatten, ich bin Stein“) mit dem Teutschenthaler Ensemble erlebt ebenso eine Premiere wie das Stück von Carl Sternheim „Der Snob“ (26. Oktober, 20 Uhr), das quasi die Fortsetzung von „Die Hose“ ist. Sternheim nimmt Spießbürgertum, Kaiserstreue und Einfältigkeit aufs Korn und zwar in beiden Stücken.

Die Proben in der Regie von Armin Mechsner sind in vollem Gange. Mehr noch: Das personell verstärkte Kinderensemble lernt jetzt eifrig Texte für ein neues Märchen im Weihnachtsprogramm. „Schneewittchen“ bringt Mechsner



Lichtprobe für das Erotik-Programm mit Thomas Stein

FOTO: GÜNTER BAUER

(Regie) ausschließlich mit Kindern auf die Bühne. „Das wird eine anspruchsvolle Arbeit und bedeutet, die meisten müssen gleich mehrere Rollen übernehmen“, so Mechsner.

Wie immer in der Sommerpause haben die Teutschenthaler auch diesmal Erhaltungs- und Verschönerungsarbeiten am Theater vorge-

nommen. Angelika Reese hat einen neuen Bühnenvorhang aus schwarzem Samt genäht. Aufgehängt wurde er an einem neuen Schienensystem, das das längst veraltete ablöst. Eine wahre Fleißarbeit ist es gewesen, den alten verschlissenen Bühnenteppich zu entfernen, den Boden zu reinigen und einen neuen Teppich aufzukleben. Matthias

VORHABEN

## Kater stiefelt wieder

**Erfolgsstücke** wie Shakespeares Beziehungskomödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ oder Goldonis Komödie über das Leben auf einer italienischen Piazza „Il Campiello“ werden auch in der neuen Spielzeit das Publikum des Deutschen Theaters in Teutschenthal unterhalten. Doch es kommt auch Neues hinzu. Die Arbeit an zwei Stücken für die ganze Familie laufen auf Hochtouren. Und so wird in der Weihnachtszeit der beliebte Kater gestiefelt über die Bühne stolzieren. Und das Märchen „Schneewittchen“ dürfen sich die kleinen Theaterfans jetzt schon freuen.

KPR

Scholz, der nicht nur Theater spielt, Technik und Licht betreut, sondern auch dem Förderverein vorsteht, hat in dieser Woche für den letzten Schliff gesorgt. Im Zuschauerraum wurde der 2012 erneuerte Fußboden versiegelt. Nun kann die neue Spielzeit beginnen.



Auftakt ist am 14. September um 20 Uhr. Karten: Tel. 034601/2 11 33